

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 279.

Mittwoch, den 5. October.

1836.

Bekanntmachung.

Die am 29sten und 30sten vorigen Monats durch Stimmenmehrheit ernannten Wahlmänner Behufs der Wahl von Landtags-Abgeordneten für die Stadt Leipzig und deren Stellvertretern, werden hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Leipzig, am 4. October 1836.

Der Kreisdirector und Wahlcommissar
Dr. v. Falkenstein.

Verzeichniß der Wahlmänner.

Nr	Fortlauf. Numer in der Liste A. I.	Namen	Stand.	Stimmen.
1	90	Herr Haase, Carl Heinrich.	Dr. jur. Appellationsrath u. Vorsteher der Stadtverordneten.	122
2	64	„ Limburger, Jacob Bernhard.	Kaufmann und vormal. Rathhauemeister.	119
3	6	„ Schredenberger, Chr. Fr.	Dr. jur. und Appellationr.	106
4	288	„ Moser, Gottlob August.	Maurermeister und Stadtv.	101
5	85	„ Frege, Christian Gottlob.	R. S. Kammerrath u. Kaufm., Ritter ic.	89
6	176	„ Römisch, Friedrich Wilhelm.	Advocat.	74
7	173	„ Volsack, Robert Julius.	Dr. jur. und Stadtrath.	73
8	209	„ Bärwinkel, Friedr. Gottl.	Apotheker und Stadtrath.	72
9	86	„ Sellier, Peter Ludw. Daniel.	Kaufmann und Stadtverordneter.	67
10	135	„ Heing, Georg Heinrich.	Kaufmann und Stadtverordneter.	66
11	353	„ Buddeus, Joh. Carl Imm.	Fürstl. Reuß. Regierungs- und Confist. Rath und Stadtverordneter.	65
12	53	„ Koch, Gustav.	Dr. jur. Vicereiminal-Richter u. Stadtr.	58
13	140	„ Junghans, Carl.	Kaufmann und Stadtrath.	58
14	234	„ Barth, Wilhelm Ambrosius.	Buchhändler.	58
15	310	„ Deutrich, Chr. Adolph.	Dr. jur. Bürgermeister und Ritter.	57
16	113	„ Pohlenz, Moriz Wilhelm.	Kaufmann und Wachsstockfabrikant.	56
17	29	„ Kneifel, Joh. Friedr. Aug.	Kaufmann und Stadtrath.	53
18	309	„ Hänel v. Cronental, Carl Friedrich	Kaufmann und Stadtverordneter.	53
19	303	„ Salomon, Rudolph Julius.	Kaufmann und Stadtrath.	52
20	67	„ Läschner, Heinrich Adolph.	Apotheker und Stadtverordneter.	46
21	298	„ Heimbach, Werner Conrad E.	Stadtgerichtsrath.	46
22	343	„ Dufour, Joh. Mark. Albert.	Kaufmann und Stadtverordneter.	45
23	327	„ Harkort, Gustav.	Kaufm., Handlungs-Deput. u. Handelsgerichtsbeisitzer.	42
24	108	„ Melker, Carl Philipp.	Buchdruckereibesitzer.	41
25	3	„ Schilbach, Joh. C. H.	Zinngießermeister.	40

Nr.	Fortlauf. Numer in der Liste A. I.	N a m e n.	S t a n d.	Stim- men.
26	161	Herr Thieme, Joh. Chr. Gottl.	Brauconsorte u. vormal. Stadtrath.	40
27	77	= Lücke, Carl Fr. Wilhelm.	Kaufmann und Handelsgerichtsbeisitzer.	39
28	118	= Hermann, Gottfr. Jacob.	Dr. u. Prof., Comthur d. Civilverdienstord.	37
29	229	= Nabe, Carl Friedr.	Gastwirth.	37
30	44	= Sparig, Joh. Gottlob.	Privatmann.	36
31	324	= Steche, Eduard August.	Stadtgerichtsrath.	36
32	14	= Schwägrichen, Joh. Aug.	Kaufmann u. vormal. Stadthauptmann.	35
33	191	= Stübel, Carl Bruno.	Dr. jur. und Advocat.	34
34	260	= Fleischer, Friedrich.	Buchhändler und Stadtrath.	34
35	300	= Vogel, Friedrich Wilhelm.	Buchhändl., Beisitz. d. Büchercommission.	34
36	230	= Härtel, Herrmann.	Dr. jur. und Stadtrath.	33
37	321	= Winter, Joh. Aug. Adolph.	Stadttrichter und Ritter.	33
38	344	= Dürbig, Christian.	Kaufmann und Stadtverordneter.	32
39	313	= Seeburg, Moriz.	Dr. jur. und Stadtrath.	32
40	180	= Burckhardt, Heinr. Gabriel.	Uhrmacher und Stadtverordneter.	31
41	199	= Wiesner, Johann Gottlieb.	Mechanikus und Stadtverordneter.	31

B e n a c h r i c h t i g u n g .

In Folge der Bekanntmachung des hohen Ministerii der Finanzen vom 12. August dieses Jahres, die Errichtung einer

Auswechslungscasse in Leipzig,

für Königlich Sächsische Conventions-Cassenbilletts und dergleichen Courantbilletts betreffend, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das im Schlosse Pleißenburg in der Pachtverwalterei des hiesigen Königl. Hauptsteueramtes eingerichtete Expeditionlocal der Auswechslungscasse anbefolhenermaßen am

zwölften September dieses Jahres

eröffnet, und daselbst von dieser Zeit an das Auswechslungsgeschäft in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr jeden Tages, mit alleinigem Ausschlusse der Sonn- und Feiertage bewirkt werden wird.

Um übrigens die Abfertigung der Interessenten thunlichst beschleunigen zu können, wird gewünscht, daß Auswechslungssummen von viertausend Thalern und darüber jedesmal einen halben Tag, oder doch einige Stunden zuvor angemeldet werden mögen, und ist deshalb die Einrichtung getroffen, daß schriftliche Anmeldungen auch in den Nachmittagsstunden der Expeditionstage bei gedachter Pachtverwalterei angenommen werden.

Leipzig, den 4. September 1836.

Königl. Auswechslungscasse daselbst.
Schulze. Zwicker.

Sehenswürdigkeiten unserer Messe.

Raum sind wir im Stande in dieser Messe eine solche Rubrik auszufüllen; da es zwar mancherlei zu sehen giebt, aber des wirklich Sehenswürdigen sehr wenig vorhanden ist. Kein Walisichgerippe, keine Affencomödie, nicht einmal eine Menagerie ist da. Um so mehr müssen wir uns an das Wenige halten, was uns diesmal der Zufall bescheert hat. Aufmerksamkeit verdient der

Circus Gymnasticus

des Herrn Wenzel, Kunst- und Schulbereiter, auch Stallmeister bei dem Herzoge von Augustenburg. Die Gesellschaft desselben besteht aus einem, zwar nicht übermäßig zahlreichen, aber sehr geschickten Personale, von verschiedener Größe und Fähigkeiten, Mädchen

und Knaben, Damen und Herren. Die Pferde, mit denen Herr Wenzel arbeitet, sind dem Anscheine nach, meistens dänischer Abkunft, sehr wohl genährt und ungemein groß und kräftig, weshalb ihre Gewandtheit und Dressur um so mehr zu bewundern ist. Costüms und äußere Ausstattung sind neu, geschmackvoll und glänzend. Wir wollen die Leser hier nicht mit einer Beschreibung der einzelnen Vorstellungen ermüden, welche wir zu sehen das Vergnügen hatten. So etwas will nicht gelesen, es will gesehen sein; nur das glauben wir versichern zu können, daß er sich ein Stündchen sehr angenehm unterhalten, daß er aber staunen und bewundern wird, wenn am Schlusse der Vorstellung die beiden Athleten, Herr Stella und Herr Alex. Price jun., ihre wahrhaft schönen und großartigen

Kraftentwicklungen produciren. Schon ihr bloßer Anblick erfreut durch das schöne Ebenmaß und den männlich kräftigen Bau ihrer Glieder. Sie schwingen sich auf die muthig schnaubenden hohen Kofse, welche sie mit leichter Hand lenken und dabei, im vollen Laufe derselben, mit einander ringen, sich einer den Anderen tragen und die schwierigsten, schönsten und malerischsten Stellungen annehmen. — Ihre Leistungen gehören durch die Unsicherheit der Stellung, welche durch die schwankende Bewegung zweier nebeneinander galoppirender Pferde hervorgebracht wird, und durch die Aufmerksamkeit, welche die Künstler zu gleicher Zeit diesen Thieren zuwenden müssen, nicht nur zu den schwierigsten, was man in dieser Art sehen kann, sondern zeichnet sich auch durch überraschende Neuheit und einen hohen Grad der Vollendung aus, und rechtfertigen vollkommen den Enthusiasmus und den rauschenden Beifall, mit welchem sie an andern bedeutenden Orten aufgenommen sein sollen und welcher ihnen auch hier zu Theil wird. —

Einen Eindruck ganz anderer Art macht

Elisabetha Egger

aus Pienz in Tyrol. Während man in den beiden Athleten die vollständigste körperliche Entwicklung der menschlichen Natur bewundert, sieht man an Elisabetha Egger ein merkwürdiges Beispiel von Stillstand im körperlichen Entwicklungsproceß. In ihrem vierten Jahre wurde ihr Wachsthum durch die Blattern plötzlich gehemmt, während ihre Aeltern und Geschwister sämmtlich die natürliche Größe besitzen. Sie gleicht an Körper einem zarten, wohlgewachsenen Kinde, an Geist aber einem erwachsenen Menschen. Sie ist der Angabe nach, jetzt 25 Jahre alt und wiegt nur 18 Pfund, singt und spielt und weiß ihre Besucher auf kurzweilige Art zu unterhalten.

Hauptgewinne 2r Ziehung 5r Classe 10r Landes-Lotterie zu Leipzig.

Dienstag, den 4. October 1836.

Numer.	Thaler.	bei	Hrn.	Heinrich Seyffert in Leipzig.
34192	5000	bei	Hrn.	Heinrich Seyffert in Leipzig.
8101	1000	:	:	Stein in Dresden.
32836	1000	:	:	Ritter in Leipzig.
10550	1000	:	:	Ronthaler in Dresden.
24963	1000	:	:	Treffelt in Sera.
22127	1000	:	:	Wallerstein in Dresden.
29319	1000	:	:	Diegel in Leipzig und Hr. Facildes in Plauen.
27130	1000	:	:	Korb in Annaberg.
16912	1000	:	:	Löcher in Leipzig.
33720	400	:	:	Plenckner in Leipzig und Hr. Pannach in Löbau.
30412	400	:	:	Thierfelder in Neukirchen.
33559	400	:	:	Wallerstein in Dresden.
12307	400	:	:	Ritter, von Hr. Diegel in Leipzig.
13582	400	:	:	Weyer in Seithain.
34370	400	:	:	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
25436	400	:	Hrn.	Löcher in Leipzig.
8047	400	:	:	Lindners Erben.
12620	400	:	:	dem Intell.-Compt. in Leipzig.
894	200	:	Hrn.	Thierfelder in Neukirchen.
18104	200	:	:	Seyffert in Leipzig.
10755	200	:	:	Ritter in Leipzig.
21808	200	:	:	Albanus in Meissen u. Hr. Sommer in Dresden.
16366	200	:	:	Ritter in Leipzig.
23813	200	:	:	Streibhardt in Rudolstadt.
20697	200	:	:	Heffmann in Pirna.
30018	200	:	:	Stein in Dresden.
21721	200	:	:	Albanus in Meissen.
34015	200	:	:	Ritter, von Hr. Diegel in Leipzig.
24306	200	:	:	Weyer in Seithain.
27136	200	:	:	Korb in Annaberg.
30048	200	:	:	Stein in Dresden.
29215	200	:	:	Diegel in Leipzig und Hr. Facildes in Plauen.
5696	200	:	:	Löcher in Leipzig.
8449	200	:	:	Seyffert in Leipzig.
25076	200	:	:	Ritter, von Hr. Diegel in Leipzig.
19195	200	:	:	Treffelt in Sera.
18312	200	:	:	Stein in Dresden.
2112	200	:	:	Weyer in Seithain.

56 Stück à 100 Thaler.

Substitutions-Patent. Nachdem von den unterzeichneten Gerichten die zu Johann August Schröters Creditwesen gehörigen $\frac{2}{3}$ Theile des allhier sub Nr. 28 des Local-Brand-Katasters gelegenen Hauses und $\frac{1}{2}$ Acker Feld sammt Zubehör, zugleich aber auch die den Kindern und Miterben der verstorbenen Ehefrau des genannten Gemeinschuldners zuständigen übrigen $\frac{2}{3}$ Theile dieses Grundstücks freiwillig, jedoch ebenfalls unter den gesetzlichen Bedingungen, nächst-

künftig
5. December 1836
öffentlich versteigert werden sollen; so werden diejenigen, welche auf dieses Grundstück, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten auf

1067 Thlr.

dorfgerichtlich gewürdert ist, zu bieten gesonnen sind, hiermit geladen, am gedachten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger ordentlichen Gerichtsstelle zu erscheinen, sich anzugeben und, daß sofort nach 12 Uhr mit der Proclamation werde verfahren werden, gewärtig zu sein.

Die nähere Beschaffenheit dieses Grundstücks und die darauf haftenden Lasten sind aus der in der Postel'schen Schenke allhier angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Stötteritz, den 30. August 1836.

Herrl. Weiße'sche Gerichte allda.
Dr. Schmidt, SB.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 5. October: Die Nachtwandlerin, große Oper von Bellini.

Freitag, den 7. October 1836.

Grosses Concert im Saale des Gewandhauses,

gegeben von

Carl Lipinski,

erstem Violinisten S. M. des Kaisers von Russland, Königs von Polen, am k. polnischen Hofe.

Erster Theil.

Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine, von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Concert Militaire für Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Concertstück für Pianoforte mit Orchesterbegleitung, componirt von Carl Maria von Weber, vorgetragen von Fräulein Charlotte Fink.

Zweiter Theil.

Erste Ouverture zu Leonore, von L. van Beethoven.

Variationen für die Violine über die Cavatine: „Ecco ridente il Gielo,“ aus der Oper: „Der Barbier von Sevilla,“ von Rossini, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Scene und Arie aus der Oper: „Der Freischütz“, von C. M. v. Weber, gesungen von Fräulein Henriette Grabau.

Fantasie über beliebte Motive aus der Oper: „Die Nachtwandlerin“ von Bellini, für Violine, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Einlassbillets zu 16 Groschen sind bis Freitag Mittag in den Musikhandlungen der Herren Breilkopf & Härtel, Fr. Hofmeister und Fr. Kistner zu bekommen, später und an der Casse kostet das Billet 1 Thlr.

Anfang um 7 Uhr.

Grosse Gemälde - Auction.

Eine bedeutende Sammlung, zum großen Theile von ausgezeichneten Meistern, soll Donnerstag, den 6. October und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Locale des Kunstvereins, Katharinenstraße Nr. 411, versteigert werden. Die Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei T. Linke zu bekommen.

Ferdinand Förster.

Anzeige. Das faßlichste, erprobteste und wohlfeilste kaufmännische Rechenbuch.

Praktisches Rechenbuch

für

Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten &c.

Zum Selbstunterrichte der sich der Handlung widmenden Jugend.

Von Johann Ludwig Elze,

sonst. Kaufmann und Lehrer der Rechenkunst und Handlungswissenschaften. 2 Theile 40 Bogen. 1 Thlr.

Zweite, sorgfältig verbesserte und vermehrte Auflage.

„Allerdings wird das betreffende Publicum wohlthun, obiges Werk nicht mit einem andern unter ähnlichem Namen und Titel zu verwechseln.“ Denn abgesehen von dem Werthe des Letztern, über den die Kritik und das Publicum entscheiden (wo die Ostermesse abzuwarten) werden, wäh-

rend beide über das obige Werk so entschieden haben, daß die 2te Auflage nöthig wurde — fängt der 1ste Theil des Obigen mit den Anfangsgründen der Rechenkunst an und schließt mit der Gesellschaftsrechnung, mit der das andere erst beginnt. Dieser 1ste Theil ist daher für den Anfänger, für Jedermann.

Der 2te Theil aber — für ganz Deutschland und Oesterreich brauchbar — enthält die höhern kaufmännischen Rechnungsarten, indem er Wechsel, Reductionen, Arbitragen, Waarenreductionen etc. nach allen europäischen Valuten enthält.

Ob der rivalisirende Verleger besugt sei, ein solches 1826 erschienene Werk als ein „altes“ zu benennen?! —

Dessen Vorwurf des doppelt so theuren begegne ich dadurch, daß ich dieß mehr als doppelt starke Werk von jetzt bis Oftermesse für denselben Preis, also 1 Thlr. ablasse; dabei je nach dem Bedürfniß eines Jeden, auch jeden Theil a part zu 16 Gr. gebe.

Ernst Kleins liter. Comptoir.

In Leipzig auch im Central-Comptoir (Feuerkugel Neumarkt) und bei E. D. Eisenach, alter Neumarkt Nr. 675.

Anzeige. Bei R. Fr. Köhler, Ritterstraße, ist zu haben:

Grundriß der innern Stadt Leipzig, mit den Umgebungen.

Ein Blatt in Groß-Quart, schön gestochen, Preis 8 Gr.

Dieser so eben ganz neu erschienene Plan empfiehlt sich durch größte Deutlichkeit, Schönheit, Richtigkeit und Wohlfeilheit, und wird besonders für Fremde eine willkommene Gabe sein.

Sahr, 36 verschiedene Tänze für das Pianoforte.

Ladenpreis 18 Gr. Für 6 Gr. jetzt.

Taschenbücher mit Kupfern zu Schillers Fridolin

und dem Kampfe mit dem Drachen. Jeder Jahrgang mit 8 Kupfern und gutem Inhalte zu 2 Gr.

Conversations-Lexikon, 5te Aufl., mit Suppl.=Bden.

Schillers Werke in 1 Bde. Lichtenbergs Schriften. Kottbeks große Weltgeschichte, 9 Bde. Musikalische Zeitung von 1799 bis 1835. Cicero ed. Orelli. Desgl. eine große Auswahl Noten, griechische, lateinische Classiker, Bilderbücher, Romane, deutsche Classiker und französische Schriften bei
J. G. Duellmalk, Antiquar Auerbachs Hof.

Große Gemälde-Gallerie.

oder Sammlung älterer und neuerer Gemälde von jeder Größe der italienischen, französischen, niederländischen, spanischen, deutschen und griechischen Schule; befindlich im Hause des Herrn Dr. Hillig, Katharinenstraße Nr. 411, im Hofe 2 Treppen hoch.

In genannten Locale sollen am 6. Octbr. etc. a. c. sämmtlich sich auf 450 Numern belaufende Gemälde nebst andern Alterthumsgegenständen meistbietend verkauft werden. Das Ganze, unter die Kategorie der schönen Künste gehörig, welche bei jedem Souverain, bei Fürsten, Marchesen, Grafen und Herren im höchsten Werthe stehen, ist fast unschätzbar, weil Malerei und Sculptur das Menschengeschlecht veredelt und unsterblich gemacht haben.

Diese große Gemälde-Sammlung, zeither dem Herrn Grafen Pavesi zu Parma (jetzt dem Signore Gian. Jacobo Gherardi aus Parma) gehörig, ist von dessen Familie seit mehr als 2 Jahrhunderten sorgfältig bereichert worden, und bietet daher dem Kenner und Kunstfreunde alles, was er sich nur wünschen kann.

Genanntem Signore Gherardi thut es leid, daß er die Gemälde nicht in ihren Rahmen und vergoldeten Bordüren transportiren konnte, wo sie sich dem Auge des Publikums vortheilhafter dargestellt haben würden. Da jedoch der Kunstfreund nicht den schönen Rahmen, wohl aber das Gemälde kauft; so hofft genannter Gherardi vertrauensvoll, es werde ihm kein Gemälde ihrer Schönheit wegen übrig bleiben!

Der mit Aufmerksamkeit prüfende Kenner wird Kraft, gute Zeichnung, vollkommene Umrisse, schöne Draperie bei jedem Bilde, Wärme und Charakter bei jeder Figur erblicken.

Der Preis eines jeden Gemäldes ist so gestellt, daß der Bestzer beinahe 90% verliert; jedoch sollen sie dem Meistbietenden überlassen werden.

Empfehlung: In jeder Zeit linirt ganz gut, sehr billigt große und kleine Handlungs- und Notizbücher, Strazzen, Rechnungen etc. G. Frenzel, neue Pforte, alter Neumarkt Nr. 659.

Empfehlung: Mit Compositions-Zinnlötheln empfiehlt sich
Alb. Heint. Schmid, Zinngießermeister, Nr. 292, 2 Treppen hoch.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Um Irrungen und Mißverständnisse zu vermeiden, zeige ich meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst an, daß meine Handlung sich im Hause Nr. 1029 am Ransstädter Steinwege, letztes Gewölbe nächst dem äußersten Ransstädter Thore, befindet, und ich nicht — wie Brotneider mehre meine Abnehmer, die nach mir fragten, — absichtlich falsch berichteten — in andern Theilen der Stadt stehe. Zugleich empfehle ich meine **Cacao- und Chocolaten-Fabrikate, Delfarbenlack und Firnisse**, in bekannter Güte, worüber Preis-Courante ausgegeben werden. Auch unterhalte ich stets ein Lager von allen Sorten **Rauch- und Schnupf-tabaken eigener Fabrik**, ein vollkommen assortirtes Lager von **echten und Bremer Cigarren** und verkaufe nächstdem alle **Materialwaaren, Weine und Rum** in bester Güte zu sehr billigen Preisen.

Leipzig, im September 1836.

E. G. Gaudig, sonst J. G. Horn.

Anzeige für Dekonomen insbesondere.

(Die mit * bezeichneten Gegenstände sind vom Unterzeichneten selbst erfunden.)

* Latowirpressen, um damit Schafe an den Ohren leicht und dauerhaft, ohne Schmerz, zu bezeichnen, auf's Neue verbessert, sowohl in Holz, als auch feinem Stahl.

Bei Dorfgemeinden, bei welchen der Anfangsbuchstabe mehr als einmal vorkommt, kann man auch die Nr., womit das Gut bezeichnet ist, bekommen.

* Getreidewaagen, je mehrreicher das Getreide ist, desto größer wird auch sein eigentliches Gewicht, und desto ergiebiger ist es bei der Consumption, für Brenner und Brauer.

Malzthermometer, welche die Form und Größe eines Stocks haben, vorzüglich zur Prüfung des Wärmegrades beim Malz, sehr zweckmäßig und bequem zu gebrauchen, so wie auch sehr dauerhaft und transportabel.

Zimmer- und Badethermometer, in verschiedener Qualität.

Spirituswaagen, zugleich mit Thermometer daran befindlich, so wie auch ohne denselben, Bier-, Säure- und Laugenwaagen.

* Dekonomische Mikroskope.

Trokare für Rindvieh und Schafe, Impfnadeln, Flieten und Aderlassschnepper.

Ferner:

Sonnen-Sextanten, in Messing und Holz, Wasserwaagen, Compasse, in verschiedenen Größen.

Alle Arten Reißzeuge, Meßtische, Elektrifirmaschinen, Luftpumpen, Mikroskope sind billig zu haben im physikalischen Magazin zu Leipzig, in der Grimma'schen Gasse an der Ritterstraße Nr. 758.

Mag. Tauber.

Empfehlung deutscher Glanzwische von G. Magaz,

aus Volkmarisdorf bei Leipzig.

Diese Wische ist wegen ihrer Güte hinlänglich bekannt, und ich habe sie früher unter dem Namen Fleetwordtsche Glanzwische gefertigt, verkaufe aber jetzt selbige als mein eigenes Fabrikat und jede Büchse mit meinem Namen versehen. Verdünnt erhält man das 16fache Quantum. Die Büchse von $\frac{1}{4}$ Pfund kostet 2 Gr., von $\frac{1}{2}$ Pfund 1 Gr.

Feinen orientalischen Räucherbalsam, wovon einige Tropfen auf den Ofen gegossen ein geräumiges Zimmer mit den angenehmsten orientalischen Gerüchen parfümiren. Das Glas kostet 4 und 2 Gr.

Echte Patent-Fleckseife, womit man aus allen Stoffen die Flecke herausbringt, ohne der Farbe zu schaden, à Stück 1 Gr. Diese Artikel sind nur echt und gut bei Herrn Wm. Bertram in Leipzig, Grimma'sche Gasse, zu bekommen. Wiederverkäufern wird ein bedeutender Rabatt zugesichert.

G. Magaz, in Volkmarisdorf bei Leipzig.

Empfehlung. Mein wohl assortirtes Lager von **Thibets, carrirten Merinos**, und andern sächsischen Manufacturwaaren empfehle ich zu den billigsten Preisen.

J. G. Stengler, Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt ihren Borrath von Herren-Wäsche, von feinen Hemden bis zu ordinären, Chemisettes, Kragen, u. s. w. Auch bunte Stickereien in Caneva, so wie für Damen gestickte Kragen, Pelertinen u. s. w. zu den billigsten Preisen. Reichstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch, verw. Dr. Cramer.

Empfehlung. Frischen Düsseldorfser Senf à Topf 3 Gr., Straßburger 4 Gr., Kräuter-
Estragon, Sardellen, Wein, Senf, à Topf 6 Gr., Lüneburger Bricken, ger. Lachs, marin. Lachs,
Hamburger Caviar, neuen Kräuterkäse, fetten Emmenthaler Schweizerkäse empfiehlt
Gottlieb Kühne, Peterstraße Nr. 34.

Anzeige. Um fernern Mißverständnissen vorzubeugen, finden wir für nöthig anzuzeigen, daß
unser Mouffelin- und Broderie-Lager

nicht Reichstraße Nr. 430,

woselbst solches früher war,

sondern wie seit einigen Messen jetzt immer noch

Katharinenstraße Nr. 392, bei Herrn Otto Bonerand, Schweizerzuckerbäcker,
ist. Leipzig, den 22. Septbr. 1836.

Schmidt & Brückner aus Plauen.

Anzeige. Von einer der bedeutendsten Fabriken des südlichen Deutschlands empfang ich
Proben von

Kinderspielwaaren in Blech,

so wie von den jetzt so sehr beliebten

Blechfiguren als Blumenträger,

worunter eine kleinere Sorte sich vorzüglich zu

Fidibusbechern

eignet, die ich als etwas ganz Neues und Schönes besonders empfehlen kann.

Sämmtliche Fabrikate zeichnen sich vor allen andern ähnlichen durch ihre Eleganz und Billig-
keit besonders aus. Ich erlaube mir daher zu geneigter Ansicht derselben unter der Versicherung
einzuladen, daß ich für die beste Ausführung eines jeden mit darauf zukommenden Auftrages be-
müht sein werde.

F. Mauer,

bei Herrn Merk Dürbig & Comp., Katharinenstraße Nr. 365.

Anzeige. Vielseitigen Wünschen zu Folge bin ich nunmehr eingerichtet, daß in meinem Magazin des bon-bons

alle Arten kalter und warmer Getränke, nicht aber Thee und Kaffee, gereicht werden kann.

K. Tauer, Conditior, Auerbachs Hof.

Anzeige. Mein Seiden-Waarenlager bietet in folgenden breiten Stoffen eine
reichhaltige Auswahl aller neuen Farben dar, als: Double-Florence, Marzeline d'Avignon, Gros
de Naples, Gros d'Orléans, Gros Favori, Gros de Berlin, Satin de Chine, neue einfarbige und
zweifarbige carrirte und faconnirte Stoffe zu Kleidern und Puz, Atlasse, Sammete und Welpel
in allen Farben. Sämmtliche Artikel verkaufe ich noch zu den bisherigen möglich billigsten Preisen.

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Den so beliebten Mailändischen Haarbalsam erhielt ich in bester Güte und festem sehr
billigen Preise. Derselbe empfiehlt sich bei der Anwendung nach Vorschrift zu eines Jeden Zusrie-
denheit, und ist nur allein echt zu haben bei J. A. Meißner, Petersstraße Nr. 38.

Schöne billige Handschuhe bei J. D. Grebe aus Cassel, in Koehs Hofe (Reichstraße).

Vorzüglich delicat marinirte Heringe

mit Champignon, Pfeffergurken und Capern, à Stück 2 Gr. bei

Fr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Verkauf. Die letzten 1500 großen frühblühenden Berliner Hyazinthen-Zwiebeln
sind à 3½ und 4 Thlr. pr. 100 angekommen und bis Donnerstag im goldenen Horne (Nicolai-
straße) zu haben.

Billiger Verkauf.

Ich habe eine Partie
sächs. carrirter Merinos u. Tücher,
 in verschiedenen Breiten, in Commission erhalten und kann solche, um damit aufzuräumen, zu
billigen Preisen ablassen. Johannes Köberlin, im Heilbrunnen.

Verkauf. Die **Kunsthandlung** von **Pietro del Vecchio,**
 in **Leipzig,** Ecke vom Markte und Barfußgäßchen, empfiehlt zu gegenwärtiger Messe
 ihr reichhaltiges Lager der neuesten englischen und französischen **Kupferstiche,**
Lithographien u. Stahlstiche, so wie ferner alle **Malere- u. Zeichen-**
Apparate, als: Malertuch, Oelfarben, Pastellfarben, Zeichnungspapiere, Tuschen, Pinsel, Blei-
 stifte, Kreiden u., und erhalten Wiederverkäufer auf sämtliche Artikel einen ansehnlichen Rabatt.

Verkauf. Einige Pöschchen Schnupstabahe, als: Rappé de Paris, Rappé de Virginie,
 ff. Bolougaro sind, um damit zu räumen, billig zu verkaufen im Gewölbe Nr. 147.

Holländische Blumenzwiebeln

von E. H. Krelage in Harlem sind fortwährend zu haben bei
 G. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Holländische getrocknete Gemüse,

bestehend in Zuckererbesen, Schnittbohnen und Zuckerschoten, sind angekommen und
 werden billig verkauft bei G. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Pianoforte-Verkauf. Ein sehr gut gehaltener Wiener Flügel, desgleichen ein Piano-
 forte aufrechter Bauart und zwei Horn'sche Claviere stehen billig zu verkaufen in der Reichsstraße
 Nr. 503 im Hofe 1 Treppe hoch bei F. Dertel.

Flügel-Verkauf. Ein guter Wiener Flügel, von neuester Bauart und starkem und ange-
 nehmen Tone steht Familienverhältnisse halber für einen verhältnißmäßig billigen Preis baldigst
 zu verkaufen. Näheres im Gewandgäßchen Nr. 623, Eckhaus vom neuen Neumarkte, 4 Tr. hoch.

Zu verkaufen ist eine Bude auf dem Markte, in der 7ten, als der bestgelegenen Buden-
 reihe, 7 Ellen lang, 3½ Ellen tief. Das Nähere bei Herrn H. F. Sitter u. Söhne aus Neu-
 kirchen, 7te Budenreihe.

Zu verkaufen steht ein fünfoctabiges Fortepiano von sehr gutem Klange in Reichels Garten,
 Hintergebäude rechts, 2 Treppen hoch.

Das Polster-Neubles-Magazin

von Eduard Kolb, Markt, Königsbau Nr. 2, eine Treppe hoch,
 empfiehlt eine starke Auswahl Divans, Ottomanen, Sopha's, Stühle u. dgl. m. von ff. Maha-
 gony, Birn- und Kirschbaum zu den billigsten Preisen.

Graveur-Arbeiten aller Art

werden gefertigt bei J. D. Morig, Gewehrfabrikanten am Rauhe Nr. 879.

- 1) Alle Arten Wappen in Stahl zum Siegeln, und erhaben zum Schwarzdrucken nach der feinsten Manier;
 - 2) Stahl- und Messing-Platten, alle Arten Figuren, erhaben, und diese zum Drucken, und so auch Namen in Silber und Gold gravirt;
 - 3) Stahlschriften und Einfassungen für Schriftgießereien nach der schönsten Manier u. s. w.
- Er verspricht die solideste Bedienung.

(Hierzu zwei Beilagen.)



Gebrüder Tecklenburg,
am Markte Nr. 2 neben Auerbachs Hofe,
empfehlen folgende Artikel, wovon sie diese Messe ein starkes und besonders
schön sortirtes Lager haben, als:

Kronleuchter

in echter und reicher Vergoldung von 4 bis 18 Lichtern.

Bronzewaaren,

als: Spieltisch- und Tafelleuchter, Girandoles oder Armleuchter, Wandleuchter, Schreibzeuge,
Briefbeschwerer, Ränchermaschinen, Uhrgehäuse, Tischklingeln, Spielmarkenteller u. u.

Plattirte Waaren,

als: Leuchter in allen Größen nebst Armleuchtern von 2 bis 5 Lichtern, Theekessel und Thee-
maschinen, Essig- und Delgestelle bis zu 7 Gläsern, Brot- und Fruchtkörbe, Boudinrelie, Fisch-
kellen, Spar- und Wachsstockbüchsen, Unterseger zu Flaschen und Lichtscheeren, Korkschöpfel,
Messerbüchsen, Salz- und Pfeffergestelle u. u.

Lederwaaren,

als: eine außerordentliche Auswahl in Briefkasten, Notiz- und Taschenbüchern, Schreibmappen,
große Reise- und Ministervortreskuisils, Schreibrollen ganz neuer Art, Rasir- und Reisebestecke
in mehr als 20 Sorten, Damennecessaires in großer Auswahl, und eine Menge anderer ver-
gleichen Gegenstände.

Lampen,

als: Tafel-, Arbeits-, Studir-, Vorfaal-, Billard-, Nachtlampen.

Engl. Stahlwaaren,

als: Tischmesser, Sabel-, Dessert- und Tranchirmesser, Feder-, Taschen- und Instrumentenmesser,
Scheeren jeder Art, Lichtpuken, Messerschärfer, Korkzieher, Ruß- und Zuckerbrecher, Nagelzangen
Feuerstähle, Schreibfedern, Nähnadeln u. u.

Engl. und franz. Seifen

in allen nur möglichen Sorten und Qualitäten.

Franz. Parfumerien

in echter Waare und größter Auswahl.

Jagdgeräthschaften

in vollständigster Auswahl, wosunter manches Neue und Interessante.

Durch die reellste Bedienung werden sie das schätzbare Vertrauen ihrer geehrten Abnehmer
ferner zu erhalten sich stets aufs Eifrigste angelegen sein lassen.

J. G. Grabner sen., aus Berlin,

empfehle sich zu gegenwärtiger Michaelmesse mit seinem neuen assortirten Lager mit allen Gattun-
gen von Pfeifenröhren, Billardbällen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein Stand ist am Markte
in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Burdet von Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Reichsstraße Nr. 431, verkauft und kauft alle Sorten feiner
Steine und vertauscht.



Stahl-Federn

von gegründetem Ruf, fabricirt von

KENDALL & SON,

London und Birmingham.

Diese Federn haben den grössten Ruf durch ganz Deutschland erhalten als die besten und billigsten.

 Zur Beachtung!!

Keine sind echt, die nicht mit dem Namen Kendall et Sohn gestempelt, auch auf jeder einzelnen Feder, so wie auch auf jeder Karte damit versehen sind, welchen in England nachzumachen Betrügerei ist.

Die Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von

Friedrich Reichardt aus Leipzig,

Markt Nr. 1, erste Etage,

empfiehlt auch zu dieser Messe, ihr aufs Reichhaltigste nach den neuesten Pariser Modellen ausgestattetes Lager von Blumen und Federn, Herren- und Damenchemisetten, Kragen, Cravatten, Damentaschen und andern Modeartikeln mehr.

Die Reisszeug-Fabrik

von

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

empfiehlt ihr Fabrikat von anerkannter Güte zu den billigsten Preisen.

Carl Schneidenbach,

aus Klingenthal,

hält sich bei vorkommenden Bestellungen

musikalischer Blas- und Saiten-Instrumente

aller Gattungen, unter Zusicherung gefälliger Aufträge, bei guter Waare, prompter Bedienung und billiger Preise bestens empfohlen.

Das Messlager ist in der achten Budenreihe vom Rathhause herein.

Carl Schneidenbach,

aus Klingenthal,

hat sein Lager von

Gesundheits-Damen-Kämmen

in der 2ten Reihe in der Eckbude.

Tabattieren mit Musique,

die neuesten Tänze und Sachen aus Opern spielend, empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

Franz Carl Stegmann,

Königl. Preuss. Hoflieferant,

Parfümerie- und Toiletten-Seifenfabrikant aus Berlin,

empfiehlt zu dieser Messe sein Lager aller Arten Parfümerien und Toiletten-Seifen eigener Fabrik und versichert bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist im Gewölbe am Rathhause, Bühnen Nr. 35, am Markte.

J. N. Schönecker & Comp.,

Briefstaschen-, Portefeuille- und Etais-Fabrikanten aus Würzburg,

empfehlen sich diese Messe mit einer großen Auswahl von Briefstaschen, Zulegetaschen und Notizbüchern, in Glatt und Geperft, Tabak- und Cigarren-Etais, Schreibemappen mit und ohne Schloß, Brillensutteralen, Patent-Bleistiften und mehren in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den möglichst niedrigen Fabrikpreisen.

Ihr Stand ist am Markte, erste Budenreihe die Eckbude, dem Salzgäßchen schräg über.

Bergmann & Tiefenbacher

aus Berlin und Hamburg

empfehlen in dieser Messe ihr gut assortirtes Lager von

Mahagony-, Jaccaranda-, Zebra-Fournieren,

dergleichen Bohlen &c., alles in beliebiger Auswahl und zu den möglichst billigsten Preisen.

Das Lager befindet sich in der Katharinenstraße Nr. 390.

Die Neusilber-Waaren-Fabrik

von

Henniger & Comp. aus Berlin,

während der Messe 7te Budenreihe, nahe der Engelapothek, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Neusilberwaaren, als: Sporen, Candaren und allen übrigen Reit- und Fahrzeug-Gegenständen, so wie Tisch- und Speisegeräthen, Pfeifenbeschlägen und Steckdeckeln zu den billigsten Preisen, gegen Rückkauf zu $\frac{1}{2}$ der neuesten Verkaufspreise aller mit dem Fabrikstempel versehenen Waaren.

Carl Otto Müller,

am Markte Nr. 1,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in allen Gattungen feiner, mittelfeiner und ordinärer Tuche, Halb-Tuche, Casimirs, engl. Hosenzeuge, Calmuck, Coatings &c., und verspricht seinen schätzbaren Abnehmern bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.



Stahl-Schreibfedern neu- erfundener Masse in höch- ster Vollkommenheit

sind nicht allein die wohlfeilsten,
sondern auch die brauchbarsten, die
je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath
angekommen von Calligraphic-, Ladies-, Kaiser-,
Lord- und Napoleons-pens.

Die Karte mit Halter zu 2½ Gr. bis 18 Gr.
Gebrauchsanweisung dazu wird unent-
geltlich gegeben. Federn ohne obige
Firma und Wappen sind unecht.

Schubert & Niemeyer,
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 633.

Die Tuch - Ausschnitt - Handlung von R. A. Rumschöttel,

Petersstrasse Nr. 68, Holbergs Haus,

hat zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in allen zu ihrem Fache gehörenden Artikeln so assortirt,
daß sie jeder Anforderung genügen und durch reelle, billige Bedienung das ihr bisher bewiesene
ehrende Vertrauen sich erhalten wird.

Carl Aug. Simon,

Brühl No. 422,

empfiehlt sein Lager von Bremer und
echten Havanna - Cigarren.

Ein- und Verkauf von Juwelen und Perlen

bei

Gebrüder Kauffmann,

Hof-Juweliere aus Cassel,

Brühl Nr. 735, Ecke der Nicolaistrasse.

Von den beliebtesten

Römischen Silber-Arbeiten, Filigrana,

empfang Unterzeichneter zur gegenwärtigen Messe ein besonders reichhaltiges Assortiment, bestehend
in Colliers, Uhrketten für Herren, Pendeloques, Brochen, Gürtelschnallen, Armbänder, Ferron-
nieren, Kopfbändern, Kopfnadeln, Blumen, ic., so wie ferner eine Partie

Gold-Arbeiten

in demselben genre.

Pietro del Vecchio,

Gde vom Markte und Barfußgäßchen.

H. Münster et Comp. aus Paris

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten
Diamanten, Perlen und allen Sorten colorirten Steinen; auch kaufen sie Juwelen und Perlen.
Sie logiren in der Reichstrasse Nr. 545.

Von

nordischen Boek-Fellen

in schöner Waare erhalten wir eine starke Partie und verkaufen selbige zu den billigsten
Preisen.
Carl & Gustav Harkort, Krafts Hof im Brühl.

Gotthelf Kühne, Weinhandlung, Peterstrasse Nr. 34,

empfehl

Deftesheimer, 34r, à Bout.	8 Gr.	Chat. Lafitte, 31r, à Bout.	24 Gr.
Hattenheimer, 31r, à —	10 —	Chat. Margaux, 28r à —	16 —
Laubenheimer, 25r, à —	10—12 —	St. Julien, — à —	12 —
Rüdesheimer, 27r, à —	14 —	Medoc fin, — à —	10—12 —
Markebrunner, 25r, à —	20 —	St. George, — à —	8 —
Steinwein, 27r, à —	20 —	Languedoc, — à —	6 —

**Champagner, 34r, von Jacquesson, Perrier, Chanoine, 36 Gr.,
38 Gr. pr. Bout.**

**Rothe und weisse Franzweine und Landweine 4, 5, 6 Gr., à Bout.
13 Bout. für 12, in Gebinden wohlfeiler.**

Westind. Rum,	à Bout. 8, 10 Gr.	Malaga, alten feinen,	à Bout.	24 Gr.
Jamaica do.	à —	do jüngeren	à —	14, 16, 20 —
Feinsten do. do.	à —	Muscat-Lunel	à —	16 —
Arac, jüngeren,	à —	Madeira, jüngeren,	à —	18 —
do. de Coa, alten,	à —	do. superff. alten, à —		24, 32 —
Bischoff-Essenz,	à — 24, 32 —	Portwein,	à —	24, 32 —

empfehl und verkauft

Gotthelf Kühne, Peterstrasse Nr. 34.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Haller und Rathenau aus Berlin

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten und couleure Steine zu den an-
gemessensten Preisen. Ihr Logis ist auf dem Brühle im Hufeisen, der
Nicolaisstraße gegenüber.

Ernst Seiberlich,

Peterstraße Nr. 36,

empfehl sein wohl assortirtes Lager von seidnen und halbseidnen, fagonnirten und glatten Kleider-
und Hutstoffen, Pariser und Wiener Umschlagerächer, Sanspareil, glatte und gedruckte Tibets
und Merinos, Crepp- und Foulard-Tücher von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$, Blonden-Rosen und Brüsseler Tüll, in
allen Breiten, gewirkte Damenkleider und Mäntel im neuesten Geschmacke, Belpel und Sammet in
allen Farben, ostind. seidene Taschentücher in neuesten Dessins zu billigen Preisen.

Die Handlung fertiger neuer Wäsche von Wilhelmine Dupont aus Leipzig,

Reichstraße Nr. 584 erste Etage, dem Schuhmachergäßchen gegenüber,

empfehl sich mit ihrem gut sortirten Lager fertiger neuer Wäsche, bestehend in Hemden für Herren,
Damen und Kinder beiderlei Geschlechts, in Chemisettes, Kragen und Manschetten für
Herren. Bestellungen in obigen Artikeln werden auch stets angenommen und bestens möglichst
ausgeführt.

H. W. Herz, Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichstraße Nr. 430,

gibt für Juwelen und Perlen die höchsten Preise, und empfehl sein geschmackvolles Lager ge-
fasster Juwelen, Perlen und feinen Bijouterien.

S. A. Kurlbaum von Bielefeld

empfehl sein Lager von Bielefelder und holländischer Leinwand. Sein Stand ist auf dem Brühle
Nr. 361, bei Frau Magister Schneider, eine Treppe hoch.

Silberplattirte Waaren aus der Fabrik
 von
F. Machts u. Comp. in Wien,

Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8 1ste Etage.

Die Unterzeichneten, welche bereits seit sieben Jahren die Leipziger Messen besuchen und sich fortwährend der Zufriedenheit ihrer Herren Abnehmer zu erfreuen hatten, empfehlen hiermit auch diese Messe ihr wohl sortirtes Lager von plattirten Leuchtern, Delständern, Theebrettern, Theekannen, Theekesseln, Punsch- und Kaffeemaschinen, Spiegeln, Uhren, Toilette-Gegenständen u. s. w., alles zu den billigst gestellten Preisen.

Dieser Fabrik wurde die hohe Auszeichnung zu Theil, bei der im vorigen Jahre in Wien stattgefundenen Gewerbs- und Producten-Ausstellung mit der silbernen Medaille belohnt zu werden.

F. Machts & Comp.,

Plattir-Waaren-Fabrikanten aus Wien.

Zugleich finden wir uns veranlaßt, bekannt zu machen, daß unser bisheriger Commis, Herr Moriz Bschörner, aus unsern Diensten getreten ist, und in gar keiner weitem Verbindung mit uns steht, daher wir auch Jedermann höflichst ersuchen, sich in unsern Geschäften an uns selbst zu wenden. Leipzig, am 23. Septbr. 1836.

F. Machts & Comp. aus Wien.

Pariser
 Mousseline, Tacconets und gedruckte
 Seiden-Waaren:
 Hotel de Saxe Nr. 5.

 Für Juwelen, Perlen, feine couleurte
 Steine und Antiquitäten

zahlt die höchsten Preise Samuel Friedeberg aus Berlin, Brühl Nr. 516 neben dem roth. Stiefel.

Gut, billig und schnell

werden von mir Wappen, Sinnbilder und Buchstaben in Steine geschnitten.

Wilhelm Seltmann, Steinschneider und Graveur,
 Brühl, Ecke von der Halle'schen Gasse Nr. 455.

Moriz Eimeyer,
 königlich sächsischer Hof-Juwelier aus Dresden,
 Brühl, im schwarzen Kreuze Nr. 475, erste Etage,
 kauft Juwelen und Perlen, antike Gold- und Silbersachen,
 Uhren, Emaillen und alle dahin einschlagende Artikel zu den höchst
 möglichsten Preisen.

Wagner & Gerhardt,

Parfumerie- und Seifen-Fabrikanten aus Gera, früher Kochs Hof, jetzt am Markte
 1te Budenreihe,
 empfehlen ihre echt parfümirten Seifen, Pomaden, Wasch- und Rasirpulver in größter Aus-
 wahl und zu den billigsten Preisen.

Das
Bandagen-Magazin

von
Schindler & Löwe in Leipzig,

Barfußmühle Nr. 982,

empfiehlt sich mit stets vorräthigen Bruchbandsedern, bezogenen Bruchbandagen, Suspensorien in Barchent und en-tricot, Fontanellebinden, Aderlassbinden, wie überhaupt allen zum chirurgischen Gebrauche nöthigen Apparaten. Ferner: mit Instrumenten en gomme élastique; als Katheters, Bougies, Brustwarzenhütchen, Mutterkränzen u. s. w. und den dahin gehörigen Spritzen. — Zugleich werden von denselben alle Bestellungen auf Schnürstrümpfe, Maschinen gegen jede Verkümmung des menschlichen Körpers, wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiederersatz der verlorenen natürlichen des Menschen angenommen und auf das Sorgfältigste ausgeführt.

דאס באנדאגען-מאגאזין

פון

שינדלער אוןד לועווע אין לייפציג

בארפוסמיהלע נא 982

עמפפיהלט זיך מיט שטעטס פאררעטטהיגען בעצאונגען ברוכבאנדאגען.

Die Tuch-Ausschnitt-Handlung
von Heinr. Wilh. Caspari in Leipzig,
Hainstraße Nr. 196,

empfiehlt sich mit ihrem vollständigen Lager von feinen und mittelfeinen niederländischen und sächsischen Tuchen, Casimir, $\frac{1}{2}$ breiten Damentuchen, Gabmuc, Coatings, glatten und gestreiften Winter-Beinkleiderzeugen, in den modernsten Farben, und bittet um so mehr um gütige Berücksichtigung, als sie bei reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise zusichert.

Friedrich August Kränzler jun., Tapezierer,

Magazin neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe Nr. 3, 1 Treppe hoch, empfiehlt zur gegenwärtigen Messe eine vollkommene Auswahl sowohl elegant als dauerhaft gearbeiteter Divans, Ottomanen, Sophas, so wie Stühle aller Arten u. dgl. m., und stellt die allerbilligsten Preise.

 Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Markus Oppenheimer und Kirchberg
aus Frankfurt am Main

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurte Steine zu den höchsten Preisen. Ihr Logis ist in der Reichsstraße Nr. 506, dem Lannenhirsche gegenüber.

Hasenbrecher

neuer hier noch wenig bekannter Art empfiehlt als Verfertiger
Carl Löwe, Barfußmühle Nr. 982, im 2ten Hofe rechts.

Abziehsteine

zu sehr billigem Preise wegen zum Verlaufe bei
Carl Löwe, Barfußmühle Nr. 982, im 2ten Hofe rechts.

Louise Countis-Pousson Boulon D. Aeltere & Comp. von Paris

empfiehlt sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in feinem Gold, Silber und Bronze. Ihr Lager ist in der Reichsstraße Nr. 426.

Das Lager neuer abgepaßter

D a m e n m ä n t e l

fremder und inländischer Fabriken ist in den verschiedensten Stoffen und Preisen augenblicklich aufs Vollständigste assortirt bei
J. S. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen; logirt in der Nicolaistraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

Die Pelzschuh-Fabrik von H. E. Uderstadt jun. aus Ellrich

empfehlte sich zu jetziger Messe mit einer außerordentlichen Auswahl von Pelzschuhen für Damen und Herren, und verspricht ein jedes Paar für 14 Gr. zu verkaufen. Das Waarenlager ist vor dem Grimma'schen Thore rechts in der ersten Schubuden-Reihe; die Erkennung an der Firma.

Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage von G. Blessing,

goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57,
empfehlte sich in allen Gattungen von Wanduhren, besonders sind bei der kleinen feinem Sorte noch mehr hinzugekommen, und verkauft im Ganzen wie einzeln zu den niedrigsten Preisen.

Commissions-Geschäft.

Ein hiesiges Handlungshaus ist veranlaßt, mehre an den eigenen Fabriks-Artikel anpassende Commissions-Geschäfte zu übernehmen und einen soliden Reisenden auf getheilte Kosten ganz Deutschland bereisen zu lassen. Diejenigen Herren Fabrikanten, welche Modewaaren-Fabriken, als Stickerien, Handschuhe, Blumen, Gravallen, Parfümerie, Kämmen, Tapeten fertigen, und deren Interesse es entspricht sich anzuschließen, haben die Güte unter der Adresse O. M. ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Local-Veränderung.

Das Leinwandlager

von

Bertelsmann & Sohn aus Bielefeld,

früher auf dem Brühl Nr. 361,

befindet sich gegenwärtig auf dem Brühl Nr. 518, in dem Hause des Herrn J. E. Schwarz, gegenüber dem schwarzen Hufeisen.

Local-Veränderung.**Das franz. Tapeten-Lager**

von

Bruno Löscher,

vormals:

C. D. Löscher,

befindet sich gegenwärtig

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke 1ste Etage.

Mit dieser Anzeige verbinde ich die Bitte an ein geehrtes Publicum, mir dasselbe Vertrauen zu schenken, dessen mein Vater bisher sich zu erfreuen hatte, und es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch die aufmerksamste und billigste Bedienung mich desselben werth zu machen.
Leipzig, den 1. September 1836. Bruno Löscher.

Zweite Beilage zu Nr. 279. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Mittwochs, den 5. October 1836.

E m p f e h l u n g. Einen bedeutenden Transport ungarischer Ochsenzungen erhielt so eben und verkauft das Stück zu 8, 10, 12 bis 20 Gr.; schres Hamburger Rindfleisch, Bruststücke à Pfd. 5 Gr., Oberschale à Pfd. 6 Gr.; gekochte **Bayonner** Schinken und gekochte Ochsenzungen, so wie alle andre Sorten Gothaer und Braunschweiger Würste und Fleischwaaren neuer und besser Qualität empfiehlt Gottb. Schafft aus Gotha.
Das Verkauflocal ist im Barfußgäßchen linker Hand, das 2te Gewölbe vom Markte herein.

M e s s - A n z e i g e

für

D a m e n.

Die Schnürleib-Fabrik aus Berlin, von C. Rasch empfiehlt sich einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum, im Ganzen und Einzelnen, mit einem reichhaltigen Lager von Schnürleibern, welche gut und bequem sitzen, und worunter sich vorzüglich eine Sorte Pariser auszeichnen, welche bei der Wäsche nicht an Façon verlieren und auf den Körper keine Falten schlagen, von 1½ Jahren bis zu den stärksten Personen, zu den billigsten Preisen, wo der kleinste Versuch Genüge leisten wird. Stand: Grimm. Thor, die Reihe an Herrn Felsches Hause, mit meiner Firma bezeichnet. Mein Aufenthalt ist bis zum 9. October.

Der Schnürleib-Fabrikant C. Rasch, in der Krausenstraße Nr. 34.

Anzeige. Wir erlauben uns hiermit vorläufig die ergebene Anzeige, daß unsere

Appretur- und Bleich-Anstalt

für alle Arten Baumwollen-Waaren im Laufe des kommenden Monats November nach Beendigung der Wassermaschinen- und Walkenbauten jenenfalls eröffnet werden wird. Das ehrenvolle Anerkennniß, welches uns bereits vielseitig von Sachverständigen zu Theil wurde, berechtigt uns um so viel mehr zu der Versicherung, dann jeden uns zu ertheilenden Auftrag, warum wir bitten, zur vollkommensten Zufriedenheit ausführen zu können.

Aue bei Schneeberg, den 4ten October 1836.

Gebrüder Holberg.

Anzeige. Der Firmaschreiber Eduard Seiß, wohnt jetzt im Halle'schen Zwinger, neben der Wendlerschen Freischule und schreibt noch wie früher jede Art Schrift in allen Größen die Elle zu 4 Groschen.

Die beliebten geräucherten Heringe

sind in schönster Qualität wieder frisch zu haben bei Carl Sul. Pieder, Gerbergasse Nr. 1108.

Verkauf. Von heute an verkaufe ich das Seldel Baiersches Bier mit 1½ Gr., auch Citronen zu billigem Preise. Peter Mantel, Thomaskirchhof Nr. 105.

Verkauf. Schöne große reife Ananasfrüchte sind auf dem Garten des Herrn Stadthauptmanns Schwägrichen Nr. 1043 am Rannstädter Thore zu haben.

Verkauf. Circa 50 Stück Luckenwalder Tuche von 40 bis 52 Gr. pro Elle habe ich so eben noch nachgeschickt erhalten; besonders in Bronze, Russisch-Grün, Schwarz, ic., auch circa 16 Stück graumelierte Tuche à 26 Gr. Diese Tuche stehen aber nur noch bis heute Nachmittag, 2 Uhr im Verkaufe, und können sowohl im Ganzen als im Einzelnen verkauft werden bei

S. Göbe, Tuchfabrikant, Hainstraße Nr. 349 1 Treppe hoch.

Verkauf. Mehrere Mobilien an Sopha nebst Stühlen, Kleiderschrank, Commode, Tische, so wie eine Tabakschneidbank, Wiegemeßer und Wiegebant, diverse Sorten feiner und ordinärer Rauch- und Schnupftabake, werden im Laufe dieser Woche billigst verkauft: Gerbergasse Nr. 1112, im Hofe eine Treppe hoch.

Wagen-Verkauf. Mit neuen, oder auch schon gebrauchten Stadt- und Reisewagen zu billigen Preisen empfiehlt sich der Sattlermeister Schmidt. Gerbergasse Nr. 1165.

Verkauf: Echte Teltower Rüben sind angekommen bei dem Handweber zur goldenen Hand

Seifen- und Lichte-Verkauf.

Mit einem Lager besser trockener Seife und vorzüglich guter Lichte mit gedrehten Dochten empfiehlt sich

Joh. Conr. Schmitt aus Eberdorf.

Desse Verkaufs-Local befindet sich wie sonst Reichstraße Nr. 543, Kochs Hofe schräg gegenüber, im Hause des Herrn Baumeister Küstner, im Hofe rechts.

Comptoir - Röcke

und

engl. Morgen-Röcke

zu billigen, aber festen Preisen

Katharinenstraße Nr. 374,

im Gewölbe, dem Classig'schen Kaffeehaus gegenüber.

Carl Schauer aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 593,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

durchbrochene, glatte, weiße und bunte Visitenkarten,
feine und halbfeine Goldborten;

Bücherumschläge, Bogenbilder, Pathenbriefe, Frachtbriefe, Wechsel-Anweisungen, Quittungen,
Etiquetten u. f. w.

Otto Bötticher,

Seiden- und Garn-Handlung, am Markte, Kochs Hof,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Zephyr- und Glanzfällwolle, Stic- und Nähseide, echter Berliner Börsen- und Häkelseide, allen Arten Caneva's, engl. und sächs. baumwollenen und wollenen Strickgarnen, schottischen und englischen Zwirnen, Pariser Zeichen- und englischem Glanz- und Hanfgarne.



Nadeln.



Die sämtlichen Sorten meiner noch vorhandenen vorräthigen englischen und Nacherer Näh- nadeln, desgleichen eine Auswahl von Carlsbader Strick- und Stechnadeln, Pariser Haarnadeln a la neige, so wie andere Gegenstände von feinen englischen Federmessern und Scheeren werden zu den festgesetzten auffallend billigsten Preisen verkauft vor dem Markstädter Thore, die Ste Reihe von dem Blumenberge, unter der Firma W. U l m a n n, aus Waggenheim in der Provinz Rheinheffen.

Giov. Batt. Riccioli,

Corallen-Fabricant aus Genua,

Corallen-Lager,

empfiehlt einem geehrten Publicum sein wohl assortirtes bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schnuren, Bajadereen, Cameen Pendeloques, Chemisetteknöpfchen etc., und verspricht die billigsten Preise. Das Lager befindet sich

bei Herrn **Pietro del Vecchio**, Ecke vom Markte und Barfußadischen

Gegenstände aus feinem buntem Wachsstocke

künstlich gefestigt, als: Kutschen, Wagen, Schlitten, Schubkarren, Vogelbauer, Bielen, Eysen- räder, Weisen, Garnwinden, Kanonen, Herzen, Fische, Leuchter, Tabakspfeifen, Körbchen, viele Sorten mit Blumen, Früchten etc. nebst mehren andern dergleichen Gegenständen habe ich in großer Auswahl zu recht billigen Preisen erhalten.

S. J. Marklin, am Markte Nr. 1.

Carl Löwe in Leipzig,
Barfussmühle Nr. 982,

verfertigt alle anatomische, chirurgische, geburtsbülfliche und Augen-Instrumente, — auch diejenigen zum Gebrauche der Herren Thierärzte, — so wie alle Arten Messerschmiedearbeiten.

Er empfiehlt sich ergebenst zu geneigten Aufträgen und übernimmt zugleich die in beide Branchen gehörigen Reparaturen.

Das Haupt-Neubles-Magazin

in Barthels Hofe, Hainstraßen- und Markt-Ecke Nr. 194,
empfiehlt sich mit einem sehr ansehnlichen Lager geschmackvoll und höchst solid gearbeiteter Neubles in Mahagony und andern Hölzern, so wie auch mit den dazu passenden Spiegeln jeder Größe zu den billigsten Preisen.

In den 3 Rosen

in der Peterstraße.

Geschlossene Bettfedern, Flaumfedern, Eiderdaunen, so wie Rosshaare in allen Sorten billigst
J. S. Körner, aus Naumburg.

Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage

von Magnus Pfaff, Brühl Nr. 474, goldenes Beil,

empfiehlt ihr vollständig sortirtes Lager aller Sorten Schwarzwälder Wanduhren und verspricht im Ganzen wie im Einzelnen die möglichst billigsten Preise und in Partien von 50 bis 100 Stück bedeutenden Rabatt.

Die königl. sächs. conc. Kammwaaren-Fabrik



von **W. A. Burgstein**

Reichstraße, gegen die Grimma'sche Gasse, in Seller's Hause Nr. 579,
empfiehlt nebst einem vollständigen Lager aller Gattungen Kämmen, div. Körbchen, Nachkämpen-
schirme, Blumen-Schalen, Uhrgehäuse, Stockzüge, Serviettenbänder und viele andere dergl.
Artikel von Horn in neuester Form zu billigen Preisen.

Neue, geschmackvolle Stickmuster

aus der Fabrik von Gebrüder Müller in Dresden erhielt ich so eben.
Robert Frieße (Hirschfeld's Hand).

Elastische Bruchbandagen eigener Fabrik

für Erwachsene und Kinder, als doppelte und einfache mit und ohne Stellschrauben, desgleichen
von mir gefertigte Bruchbandsfedern in Duzenden und einzeln von bestem englischen Federstahl
empfiehlt unter einjähriger Garantie in größter Auswahl zu den fest bestehenden billigsten Preisen.
Franz Schramm, Verfertiger chirurgischer Bandagen und Maschinen
in Leipzig, Halle'sche Gasse Nr. 462.

Der Eau de Cologne-Fabrikant Wenzel aus Köln, wohnhaft in Berlin,

empfiehlt sein echtes Eau de Cologne und eine ganz vorzügliche Pomade zum Wachstume der
Haare auf kahlle Platten, auch ein sicheres Mittel zur Verhütung der Hühneraugen, an Wieden-
verläufer zu den billigsten Preisen. Da sich derselbe nur bis zum 9. hier aufhält, so bittet er um
geneigten Zuspruch. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore rechts, die erste Buden rechts.

C. D. Löscher,

jetzt
am Markte, Barthels Hof Nr. 195,
empfiehlt seine

Papier-Handlung, Königl. Sächs. Landes-Lotterie Haupt-Collection

und
Stein- und Kupfer-Druckerei
unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Local-Veränderung.

J. J. Schwartz, Söhne & Comp., aus Magdeburg und Berlin,

zeigen ihren geehrten Abnehmern ergebenst an, daß sie von der diesjährigen Michaelismesse an ihre Leipziger Weberei eigener Fabrikate, bestehend in allen Gattungen leinener und baumwollener Bänder und Schnüre, Sammet-Manchester-Bändern in allen Breiten und Farben, gewebten baumwollenen Spitzen und allen Sorten baumwollenen Strickgarne von der Petersstraße Nr. 71 noch der

Reichstraße in Amtmanns Hof,

und zwar im Hofe eine Treppe hoch, verlegt haben.

Capital gesucht. Auf ein Grundstück in einer benachbarten Stadt des Herzogthums Sachsen wird zur ersten Hypothek und gegen alljährliche Verzinsung zu 4½ Procent ein Capital von 1500 Thalern in preussischem Courant gesucht. Nähere Nachweisung ertheilt

Dr. Moriz Poppe.

Zu kaufen gesucht werden zwei Mastbären, eine doppelte Thüre 4 Ellen hoch, 2 Ellen 6 Zoll breit, eine einfache 3 Ellen 14 Zoll hoch, 1 Elle 20 Zoll breit. Wer dergleichen hat, beliebe es bei Hrn. Fiedler in Nr. 776, im Hofe eine Treppe hoch, anzukündigen.

Gesuch. Es wird ein Mahagony-Fortepiano billig zu kaufen gesucht; es muß aber noch in gutem Zustande und von schönem Tone sein. Verkäufer wollen davon die Anzeige nebst Preis schriftlich unter S. S. Nr. 1. an die Expedition des Tagesblattes bald abgeben.

Zuerbieten. Ein solides Frauenzimmer kann Schlafstelle erhalten. Wo? erfährt man auf der Johannisgasse Nr. 1304, eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein Hausbursche, welcher sogleich antreten kann. Zu erfragen im Gewölbe Nr. 147.

Für eine diesige angesehenen Familie wird eine Wirthschafterin gesucht, und haben sich darauf Reflectirende zu melden auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274, erste Etage.

Gesucht werden mehre Wirthschafterinnen durch das Central-Bureau von S. Schütze, Thomaskirchhof Nr. 98.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein wegen ihres stillen und sonstigen Wohlverhaltens mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen in die Küche einer hiesigen Herrschaft, und Näheres zu erfahren auf der Holzgasse Nr. 1389 1ste Etage, 4te Eingangsthüre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen in der Reichstraße Nr. 430, zweite Etage.

Gesucht wird ein ordentliches, reinliches und arbeitsames Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann, auf der Johannisgasse Nr. 1322 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein gebildetes gut empfohlenes Frauenzimmer von angenehmem Aeußern als Wirthschaftsmamsell durch

Christian Sander in Stadt Wien.

* * * Gesucht werden sofort eine Jungemagd und ein Dienstmädchen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274, erste Etage.

Gesuch. Jemand, der in den ersten Tagen nächster Woche pr. Extrapost mit eigenem Wagen nach Hamburg zu reisen gedenkt, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere ist gef. zu erfahren auf dem Brühl Nr. 447, 1 Treppe hoch, bei Herrn Töpfer.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, 17 Jahre alt, sucht einen Dienst als Laufbursche oder dergl. Das Nähere bei J. G. Duellmalk, Antiquar, in Auerbachs Hofe.

Gesuch. Ein junger kräftiger Mann sucht eine Stelle als Verwalter oder Administrator, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist. Er logirt im Einhorn auf dem Grimm Steinwege, und ist zu erfragen bei dem Herrn Wirth.

Mietzgesuch. Ein solides Frauenzimmer sucht sogleich eine Stube nebst Kammer bei soliden Leuten. Zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 283.

Mietzgesuch. Ein Gewölbe mittler Größe, in lebhafter und budenfreier Gegend, wird zu künftiger Ostern und darauf folgenden Messen gesucht. Offerten, mit Bestimmung des Mietzinses wird Herr F. E. Suland im goldenen Schiffe gefälligst entgegen nehmen.

* * * Zu miethen gesucht wird zu Ostern 1837 in guter Meslage ein geräumiges Gewölbe nebst Schreibstube. Adressen beliebe man an Herrn F. E. Stock jun., Brühl, rother Dache, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Zu pachten gesucht wird zu Ostern 1837 eine frequente Schenkwirtschaft in der Stadt von einem sichern und reellen Manne durch

L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Messvermietung. Es ist eine helle geräumige Parterrestube nebst Schlafkammer noch während der Messe an einen oder zwei Herren zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Vogel im Halle'schen Zwinger Nr. 458 zu erfragen.

Messvermietung. Reichstraße Nr. 543 ist für diese und folgende Messen 1 Stube nebst Kammer vorn heraus zu vermieten, und das Nähere 3 Treppen hoch daselbst zu erfragen.

Messvermietung. Eine helle Stube vorn heraus, und eine im Hofe nebst Schlafkammer sind für künftige Messen zu vermieten in der Reichstraße Nr. 544 2 Treppen hoch.

Vermietzung. Die erste Etage in Kochs Hofe, nach der Reichstraße heraus, zu einem Verkaufsorte passend, ist von Michaeli 1837 an zu vermieten durch

Dr. Preffe.

Vermietzung. Die jeither von der naturforschenden Gesellschaft benutzten Säle und Zimmer im Hofe des Löhrenschen Hauses Nr. 7 und 8 in der Grimma'schen Gasse unfern des Marktes alhier, welche sich zur Aufnahme eines großen kaufmännischen Geschäfts vorzüglich eignen, sind von nächste Ostern an zu vermieten durch

D. Friederici sen.

Vermietzung. In der Fleischergasse Nr. 245 ist die zweite Etage, bestehend in 5 Stuben, wovon zwei mit Aussicht auf die Promenade, nebst Zubehör von Ostern 1837 an zu vermieten, und das Nähere daselbst 1 1/2 Treppe hoch zu erfahren.

Vermietzung. Eine heizbare Schlafstube ist an einem soliden Herren zu vermieten. Zu erfragen vor dem Grimm. Thore, erste Bude rechts, Herrn Felsche gegenüber.

Zu vermieten sind in Nr. 1033 ein heizbares Stübchen nebst Holzstall, so wie auch eine Schlafstelle.

Zu vermieten sind an ledige Herren zwei freundliche Stuben mit Schlafzimmern, mehr frei und billig, in der Katharinenstraße Nr. 412 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube mit Kofen für ledige Herren auf dem neuen Neumarkte Nr. 15, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten sind einige Bettstellen und zu erfragen in der Barsufmühle im zweite Hofe links parterre.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten d. J. in der Stadt eine freundliche dritte Etage von 4 Stuben nebst Zubehör durch G. S. Stoll, Nr. 285, am neuen Kirchhofe.

Zu vermieten ist in bester Lage der Stadt eine Etage von 8 Zimmern, 6 Kammern, Küche und Vorfaal, alles in einem Verschluss, zu Ostern 1837 durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist von jetzt an nahe an der Promenade eine erste Etage von 4 Zimmern, mehren Kammern, Küche und Keller und etwas Garten durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist zu Ostern 1837 die sehr geräumige erste Etage in Stoll's Hause, Katharinenstraße Nr. 390. Das Weitere darüber ist daselbst beim Hausmanne Pörschmann zu erfragen.

Zu vermieten ist von jetzt an in der Grimma'schen Vorstadt ein Familienlogis von drei Stuben nebst Zubehör durch

E. W. Fischer im Local-Comptoir für Leipzig.



Heute, den 5ten October, große Vorstellung in der höhern Reikunst. Unter den vorkommenden Scenen: Cavallerie-Manöver, die königliche Post auf 5 ungesatteltem Pferden, Le mont au ciel, monsieur Klowa mit seiner Großmutter, die beiden Chinesen und zum ersten Male

Die 3 Athleten,

ausgeführt von Herren Price, Stella und von dem jungen Merikaner Williams. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Wenzel, Stallmeister bei Sr. Durchlaucht des Herzogs von Augustenburg.

Der Gang nach dem Eisenhammer,

gedichtet v. Fr. Schiller, mit Musikbegleitung von Anselm Weber, wird bei dem heute im Saale der großen Finkenb. vom Unterzeichneten zu gebenden Declamatorium mit Concertbegleitung mit ausgeführt. Außerdem noch: Der Schloßthurm zu Leipzig (ernst); 100,000 Thlr. und ein Wis. Das Glockengeläute; Krähwinkler Luftballons und mehre neue launige Gedichte und Anekdoten.

Der Beifall, welchen mir die gütige Rücksicht des geehrten Leipziger Publicums bei meinem mehrmaligen Hiersein zu Theil werden ließ, läßt mich auch diesmal einen zahlreichen Besuch um so mehr hoffen, als ich auch keine Mühe sparen werde, um denselben zu erringen.

Anfang Punct 8 Uhr. Entrée à Person 2 Gr., für Kinder 1 Gr.

E. Eichhoff, Declamator aus Dresden.

Vocal- und Instrumental-Concert

im Locale zu Herrn Krügers Bad heute den 5. October. Die Unterzeichneten werden sich mit den besten beliebtesten Musikstücken, so wie auch mit neu componirten Steyerschen Nationalgesängen hören lassen. Ein kunstliebendes Publicum wird hierzu ergebenst eingeladen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Gr.

Paul Schweikar, erster Alpensänger aus Steyermark. E. Hill.

E i n l a d u n g.

Zu meinem heutigen Concert im Saale des Petersschießgrabens werde ich mit Schweinsknöcheln und andern warmen Speisen bestens bedienen, wozu um gütigen Besuch bittet

A. B. Schmidt.

Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.

...

Anzeige. Heute Nachmittag Concert im Schweizerhäuschen.

Concert

Heute Mittwoch, den 5. Octbr., im Saale, in welchem die neuesten und beliebtesten Musikstücke zur Aufführung kommen werden. Ein geehrtes Publicum wird hierzu ganz ergebenst eingeladen von dem Musikchore von Julius Kopisch.

Nach Beendigung des Concertes findet Tanzmusik statt.

* * * Heute Abend Tanzmusik im Locale der grünen Linde, wozu ganz ergebenst einladet
A. Münzner.

Retour-Reisegelegenheit nach Breslau mit einem Fensterwagen auf dem Brühle im Ostthore zum Tiger.

Reisegelegenheit. Heute Mittwoch, Mittag, Gelegenheit nach Röhren, und künftige Woche mit einer Gesellschaft zu 7 Personen um einen billigen Preis nach Berlin durch Louis Krüger, Gerbergasse zur goldenen Sonne.

Verloren wurde von Nr. 20562 + Loos zur 5ten Classe 10ter königl. sächs. Landeslotterie, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Verpätet. Verloren wurde in den letzten Tagen vergangener Woche eine lange Uhrkette von schwarzen Haaren mit goldenem Schloßchen und einigen dergleichen ovalen Perlen. Da dieselbe nur als Andenken werthvoll ist, so wird der ehrliche Finder sehr gebeten, dieselbe auf der Friedrichstraße Nr. 1392, 2 Treppen hoch, gegen einen Thaler Belohnung abzugeben.

Verlaufen hat sich am 29. vor. Monats ein schwarzer Hund mit kurzer Ruthe, männlichen Geschlechts. Wer denselben auf der Gerbergasse bei dem Fleischermeister Krebs zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Ein Hühnerhund,

weiss, mit dunkelbraunen Behängen, der auf den Namen Caro hört, ist Montag Nachmittag ohnweit des Thomaspfortchens abhanden gekommen. Wer ihn gefälligst wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung beim Hausmanne in Lurgensteins Garten.

Gefunden wurde am 2ten October Abends im Hotel de Pologne eine werthvolle Schnupftabakdose. Der sich dazu gehörig Legitimirende kann selbige gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen auf dem Comptoir der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Dank. Dem Herrn Lotterie-Subcollecteur Bermeß im Hofmann'schen Weinkeller am Markte, welcher, ohne daß ich mein Loos der 5ten Classe der Landes-Lotterie in den Händen, noch auch renovirt hatte, mir den auf dasselbe fallenden beträchtlichen Gewinn auszahlte.

Verlobungs-Anzeige. Als Verlobte empfehlen sich
Leipzig, den 3ten October 1836.

Louise Schönkopff.
Prof. Dr. Anton Wessermann.

Entbindungs-Anzeige. Heute wurde meine gute Frau, geb. Thiele, von einem gefunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 3. October 1836.

Eduard Kürmef, Schneidermeister.

Entbindungs-Anzeige. Theilnehmenden Freunden und Verwandten meldet nur hierdurch die glückliche Entbindung seiner guten Frau von einem muntern Söhnchen, und empfiehlt sich ferner deren gutem Wohlwollen
Leipzig, den 4ten October 1836.

J. T. Kirsten, prak. Wundarzt und med. bacc.

Dem Verdienste seine Krone.

Ich hatte vor mehren Jahren mein Haar gänzlich verloren; alle Dele, welche so sehr angepriesen werden, habe ich ohne Erfolg gebraucht; nur nach dem Gebrauche der Pomade des Herrn F. W. Wenzel aus Berlin, welcher diese Messe seinen Stand vor dem Grimma'schen Thore, die erste Reihe rechts, hat, habe ich mein Haar vollkommen wieder erhalten. Dankbarkeit bestimmt mich zu dieser öffentlichen Anzeige.

Die Ehefrau des Spiegel-Fabrikanten Jonathan aus Breslau,
vor dem Grimma. Thore.

Thorzettel vom 4. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

S t i m m a' i' c h e s T h o r

Dr. Fabr. Krasser, v. Erimmerig, im Hotel de Prusse.

D a l l e' i' c h e s T h o r

Dr. Justizräthin Rabenstein, v. Bitterfeld, bei Secretaire
Bleich, Dr. Privatlehrer Alexander, v. Potsdam, im
Hotel de Pol. Dr. Stud. Nathan, v. Bonn, unbest.
Mad. Behr u. Dem. Kewel, v. Köthen, in der Sonne.
Mad. Rabich, v. Köthen, bei Zinn. Fr. geb. Käthig
v. Danaroff, v. Petersburg, im Hotel de Core.

Auf der Berliner ord. Post, 10 Uhr: Dr. Ado. Seelig,
v. Lönsburg, in Nr. 550.

Auf d. e. Magdeburger ord. Post, 12 Uhr: Dr. Rfm.
Koch, v. Kienbock, unbest., u. Dr. Rfm. Fleischmann,
v. Barth, pass. durch.

K a n' d' i' e' r T h o r

Dr. Rfm. Schilling, v. Köhls, in der Lange. Dr. Prediger
Drins, v. Erdborn, im Schw. Kreuz. Dr. Kaufm.
Schmidt, v. Gisleben, in Kupferstr. Mad. Schaefer
u. Dem. Richter, v. Weiskensfeld, bei Klappig. Fr. Pastor
Krebskind, v. Bauditz, bei Hofmann.

P e t e r s t h o r

Fr. v. Schieber, v. Fölsberg, im deutschen Hause. Dr.
Consistorial-Räthin Lehning, v. Gera, bei Wegand.
Fr. Prof. Herzog u. Fr. Räthin Weiskensfeld, v. Gera,
bei Köhler. Dr. Commerz-Rath Adrecht, v. Jitz, im
Blumenberge. Dr. Rfm. Becker, v. Ronneburg, im
Hotel de Bav. Dr. Pötsch. Schumann, v. Spurendorf,
im Kems. Dr. Pötsch. Graf, v. Delitzsch, im Blument.

H o s p i t a l t h o r

Dr. Rfm. Wink, v. Chemnitz, in St. Berlin.
Auf der Rührberger Dilligence, 14 Uhr: Dr. D. Demme
u. Dr. Rfm. Tzentner, v. Altenburg, im H. de Bav.
Dr. Rfm. Pötsch, Blumenau u. Wild, v. Plauen, Alten-
burg u. Brückenschan, unbest., Dr. Pötsch. Poppen-
berger, v. Bötzingen, unbest.
Dr. Graf v. Stollberg, v. Waldburg, im H. de Bav.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

S t i m m a' i' c h e s T h o r

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. M. Wolbeding,
v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Regier-Rath Heimen-
tag, v. Dresden, im Blumenberge, Dr. Rfm. Haase,
v. Dresden, im Hotel de Pol., Dr. Rfm. Schausuf
v. Annaberg, unbestimmt, u. Dr. Conservator. Eubke,
v. Pilschburg, pass. durch.

D a l l e' i' c h e s T h o r

Dr. Rfm. Niese, v. Berlin, unbest.

K a n' d' i' e' r T h o r

Die Hamburger reitende Post, 17 Uhr.
Dr. Rfm. Schauf, v. Weiskensfeld, in der Laute.

P r e d i g e r T h o r

Dr. Rfm. Frege, v. Schneeberg, unbest.

H o s p i t a l t h o r

Auf der Freiburger Post, 18 Uhr: Dr. Musikdirektor Bert-
hold, v. hier, v. Freiberg zurück.

Auf des Annaburger Post, 17 Uhr: Dr. Rfm. Zeisig, v.
Penig, im Hirsche, Dr. Rfm. Binnert, v. Hohenstein,
in Nr. 540, Mad. Meyer, von Jöbstädt, bei Pötsch,
Dr. Rfm. Pötsch, v. Chemnitz, in St. Hamburg, Dr.
Rfm. Pötsch, v. Magdeburg, unbestimmt.

Dr. Rfm. Dehne, Dr. Pötsch. Wolf, v. Unerstadt,
in Kramm's Hofe. Dr. Major Schöb, von Erfurt,
pass. durch.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S t i m m a' i' c h e s T h o r

Dr. Pötsch. Bischoff, v. Frankfurt a. M., im Sieb.
Dr. Wittengutdel. Köhler, v. Lissa, unbest. Dr.
Rfm. Fange, v. Schilbau, bei Ebnitz. Dr. Stollm.

Wenda u. Dr. Bereiter Richter, v. Erimmerig, im Hotel
de Prusse.

D a l l e' i' c h e s T h o r

Dr. Rfm. Delle u. Riebel, v. Straßburg, in der Sonne
u. im Elephanten. Dr. Rfm. Schmidt, v. Alten, im
Kreuz. Dr. Rfm. Finger, v. Halle, im v. de Pol.

Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Dr. Rfm. Liebert,
Dr. Partic. Pötsch u. Dem. Kammermüller Wolf u.
Zimmermann, v. Berlin, im Blumenberge, Dr. Rfm.
Stadthof, v. Hamburg, im Blumenberge, Dem. Gansen,
v. Charlottenburg, bei Frege, Dr. Ado. Caspari, aus
Norwegen, u. Dr. Pötsch. Uner, v. Danau unbest.,
Dr. Rfm. Jacobi u. Köhlermann u. Dr. Pötsch. Richter,
v. Berlin, Kottow und Potsdam, im Hotel
de Pologne, Dr. Rfm. Dieke, v. Barmen, im Kranich,
Dr. Rfm. Deplang, v. Stettin, in St. Berlin, Dr.
Pötsch. D. Knoch, v. Berlin, u. Fr. Stud. Seigmann,
v. Köhls, pass. durch.

Dr. Prediger Köhl, nebst Familie, v. Braunsgr., im Kreuz.
Dr. Apotheker Götter, nebst Familie, v. Köhls, im
Blumenberge. Dr. v. Avenstien, v. Magdeburg, im
Hotel de Daviers.

Auf der Braunschweiger Post: Dr. Rfm. Schütes, von
Halberstadt, im Hotel de Core, Dr. Ingenieur Köhler,
v. Nancher, Dr. Partic. Steinthal, nebst Familie,
u. Fr. Rfm. Schießlager u. Lehmann, von Hamburg,
Dr. Pötsch. Schauf, v. Gollersheim, u. Dr. Pötsch.
Commis Kammann, v. Bielefeld, unbest., Dr. Kaufm.
Dierich, v. Petersburg, pass. durch.

K a n' d' i' e' r T h o r

Dr. Rfm. Helmreich, v. Erfurt, im Hufeisen. Dr. Stud.
Pötsch, v. Berlin, im Hotel de Pol. Dr. Pötsch. Post,
v. Berlin, im Hotel de Prusse. Dr. Rfm. Schumacher,
v. Schafstädt, unbest.

P e t e r s t h o r

Dr. Pastor Hesselbarth, v. Wena, bei Werner. Dr. Stud.
Köhler, v. hier, v. Langenroda zurück. Dem. Kaufm.
Wetzel u. Koch, v. Dohrenstein, bei Fischer u. Richter.
Dr. Rfm. Pfeiler u. Schmidt, v. Gera, unbest.

H o s p i t a l t h o r

Dr. Pötsch. Commis Heilmann, v. Greiz, in Nr. 486.
Dr. Rfm. Wenzel, v. Steinbach, bei Müller.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S t i m m a' i' c h e s T h o r

Dr. Commis Kramer, v. Jitzau, in Nr. 696. Dr. Zeichen-
lehrer Eder, v. Dresden, bei Eder.

D a l l e' i' c h e s T h o r

Dr. Rfm. v. Heydeck u. Hiesengang, v. Dessau, unbest.
Dem. Stadelmann, v. Dessau, bei Günther. Dr. Rfm.
Kösch, v. Schmieberg, bei Köhler. Dem. Günther,
v. hier, v. Dessau zurück. Dem. Rfm. Hundmann und
Berdt, v. Ebersdorf, im bl. Rechte.

K a n' d' i' e' r T h o r

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Rfm. Schürmann,
v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück, Dr. Rfm.
Junge, v. Apolda, im Hotel de Pol., Dr. Rfm. Schuppe,
v. Offenbach, u. Dr. Pötsch. Schlinghausen, v. Garp-
keht, im Blumenberge, Dr. v. Metral, v. Ronges,
im Hotel de Pol., Dem. Prediger Sims u. Smith,
v. Washington, unbest., Dr. Partic. Gärner, v. Löhau,
Dr. Rfm. Preßburg, v. Paris, u. Dr. v. Ebnitz, von
Weimar, unbest., Dr. Pötsch. Wolf, v. Unerstadt,
in Kramm's Hofe. Dr. Major Schöb, von Erfurt,
pass. durch.

P e t e r s t h o r

Dr. Commis Steinhäuser, v. Gera, in Nr. 515. Dr.
Oberamtm. Hey, v. Pötschburg, im Hotel de Pologne.
Dr. Lehrer Arnold, v. Zeitz, bei Arnold.

H o s p i t a l t h o r

Mad. Paq, Ringe, Koch u. Barth, v. Delitzsch, im gold.
Hute, u. unbestimmt

Verleger: C. Pötsch.